WOHNEN MIT UNS

Mitgliedermagazin der
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
3 | 2022

Aufsichtsrat, Vorstand und unser ganzes Mitarbeiterteam wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, genießen Sie die Zeit, tun Sie sich etwas Gutes und vergessen Sie dabei auch Ihre Nachbarn und Freunde nicht.

Vorwort

Liebe Mitglieder, Mieter und Freunde der WG Mühlhausen eG,

Inflation, Ukrainekrieg, politische Radikalisierung oder Klimawandel.

Wir befinden uns in einer multiplen Krise, da viele einen katastrophalen Ausgang prognostizieren, aber politisch undramatische Zeiten gab es eigentlich nie und vor einem bevorstehenden Ende der Welt fürchteten sich Menschen auf dieser Welt vor mehreren 1000 Jahren genauso wie heute.

Vielleicht haben wir die Einschränkung infolge der Corona-Pandemie nunmehr langsam aber sicher überwunden. Viele von Ihnen, liebe Mieter, erwarten angstvoll die Nebenkostenabrechnung und die damit verbundenen finanziellen Belastungen. Aber befinden wir uns wirklich in einer großen Regression oder stellen die Krisen mit ihrem angekündigten schlimmen Ausgang doch auch eine Chance dar, wie wir mit zwar komplizierten, aber neuen Gegebenheiten umgehen?

Am 29.11.2022 hat ein Vertreter der Stadtwerke unseren Vertretern in einer Informationsveranstaltung nicht nur individuelle Spartipps zur Einsparung von Energie gegeben, sondern einen Ausblick auf zu erwartende Gas- und Energiepreise. Natürlich müssen wir zusammenstehen, um die krisenhaften Auswirkungen zu meistern. Dennoch erinnere ich an die Finanzkrise 2008. Es war nicht das Ende der westlichen Wirtschaft oder der Mittelschichten, wie damals angekündigt, auch die Fluchtbewegung aus dem Nahen Osten nach dem arabischen Frühling war nicht der angekündigte Untergang des Abendlandes und auch nicht unserer Sozialsysteme.

Selbst mit Corona haben wir zu leben gelernt. Es war nicht die erste Pandemie, es wird auch nicht die letzte gewesen sein, aber die Weltgemeinschaft hat ihre Fähigkeit zur Resilienz bewiesen. Die scheinbar aktuell unaufhaltsame Erderwärmung, ja, auch mit dieser werden wir uns arrangieren, weil es gar nicht anders geht. Wir können nicht unsere Häuser noch mehr in Dämmung einpacken und auch die Fenster nicht noch mehr schließen, denn die logische Folge wäre ein Schimmelbefall in unseren Wohnungen. Politik ist immer ein Ausgleich zwischen gegenläufigen Interessen.

Trotz aller Widrigkeiten kann unsere Genossenschaft wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken, wir können uns über positive Ergebnisse freuen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten, aber auch an die Firmen, die uns seit Jahren hier hilfreich zur Seite stehen, trotz Materialengpässen und gestiegenen Kosten.

Lassen Sie uns also mit einer gewissen Gelassenheit in das Jahr 2023 gehen. Mögen die letzten Wochen des Jahres 2022 die entsprechende Adventsstimmung und mehr oder weniger die stillen Stunden zu Weihnachten und Jahresende bringen.

Kommen Sie gesund und erholt in das neue Jahr 2023.

Ihr Aufsichtsratsvorsitzender
RA Michael Hiemann

Inhalt

AKTUELLES

Austausch Rauchwarnmelder notwendig 4/5

Energie sparsam verwendenn..... 6/7

Wohngeldreform 2023 10

Gefahren an der Wohnungstür 19

Wichtige Kontakte..... 24

LEBEN

2023 – Vertreterwahl in der WGM..... 8/9

Einladung zum Digital Workshop 12

Lebendige Nachbarschaft vorgestellt..... 16/17

Lene und Pepe 18

Rückblick Buserlebnisfahrt 19

Mühlhausens Partnerstädte 20/21

Wandern und Spazieren..... 22

Mainkreuzfahrt 23

PARTNER

Seniorenberatung mit erweitertem Angebot..... 11

NACHRUF

Am 08.10.2022 starb unser ehemaliger technischer Vorstand

Stephan Degenhard,

der jahrelang wesentlich die Geschicke unserer Genossenschaft mitgestaltete. Herr Degenhard begann seine Tätigkeit in unserer Genossenschaft als Bauingenieur und wurde durch den Aufsichtsrat gebeten, die Funktion des technischen Vorstandes zu übernehmen, da – viele ältere Mitglieder werden sich erinnern – die späten 90er Jahre eine ziemlich turbulente Zeit in unserer Genossenschaft war.

Stephan Degenhard ließ sich nicht lange bitten, sondern übernahm das anspruchsvolle und schwierige Amt des technischen Vorstands, welches er bis zu seiner Erkrankung im Jahr 2016 erfolgreich führte.

In der Zeit seiner Vorstandstätigkeit fielen wichtige Entscheidungen. So zum Beispiel zum Rückbau von Beständen, die aufgrund des fortschreitenden Leerstandes nicht mehr zu halten waren und das Budget unserer Genossenschaft so belastet hätten, dass eine Existenzgefährdung nicht mehr auszuschließen war. Sein Hauptaugenmerk lag auf Modernisierung und Instandhaltung unserer Wohnungsbestände.

Unter seine Verantwortung fiel auch der erste Umbau in der Margaretenstraße 17/18 und 19/20 sowie unser Neubau Am Neuen Ufer 40 jeweils in eine anspruchsvolle behinderten- und altersgerechte Wohnanlage.

Stephan Degenhard hat immer mit seinen Vorstandskolleginnen, Mitarbeitern und dem Aufsichtsrat eng zusammengearbeitet, denn nur gemeinsam konnten wir Fortschritte zum Wohle unserer Mitglieder Schritt für Schritt erzielen und umsetzen.

Herr Degenhard hat einen wesentlichen Anteil an der Gesundung unserer Genossenschaft beigetragen und an dem erfolgreichen Weg, den wir gemeinsam mit ihm zurücklegen konnten. Sein Andenken wird durch die MitarbeiterInnen, den Vorstand und den Aufsichtsrat in Ehren gehalten.

Das schönste Denkmal für unseren Stephan Degenhard sind die modernisierten Wohnungsbestände in unserer Genossenschaft, für die Stephan Degenhard Verantwortung trug.

Mühlhausen im Oktober 2022

RA Michael Hiemann
Aufsichtsratsvorsitzender

Babette Pickel und Jürgen Dietrich
Vorstand

Foto: www.shutterstock.com

Foto: www.shutterstock.com

Austausch Rauchwarnmelder notwendig

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, Mieterinnen und Mieter,

mit diesem Artikel möchten wir Sie über den Austausch der Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung informieren. Auf Grundlage der Thüringer Bauordnung wurden in den Jahren 2017 und 2018 in unserem gesamten Wohnungsbestand und somit auch in Ihrer angemieteten Wohnung Rauchwarnmelder eingebaut.
In den letzten Monaten haben wir gemeinsam mit der asko GmbH einen vermehrten Anstieg von Störmeldungen und die daraus resultierten Reklamationen festgestellt. Durch intensive Prüfungen wurde uns mitgeteilt, dass ein Problem mit dem Batteriemanagement besteht. Dies führt zu Störanzeigen und somit zu Signalgebungen der Rauchwarnmelder.

Da wir als Vermieter dafür Sorge tragen, Ihnen eine ordnungsgemäße Nutzung des Wohnraumes zur Verfügung zu stellen, haben wir unseren Gewährleistungsanspruch gegenüber der Firma asko GmbH geltend gemacht. Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen im gesamten Wohnraumbestand alle vorhandenen Rauchwarnmelder gegen einen neuen und effizienteren Gerätetyp ausgetauscht. Hierbei inbegriffen sind auch diese, die bereits in den letzten Monaten ausgetauscht wurden.

Wir möchten uns schon jetzt in aller Form für die Unannehmlichkeiten entschuldigen, die der Produktaustausch bei Ihnen verursachen wird. Die Rauchwarnmelder werden durch die Fa. Thomas Reichenbach getauscht. Dabei werden die neuen Rauchwarnmelder an der gleichen Stelle wie die Altgeräte mit Bohr-/Schraubmontage installiert.

Wann der Austausch vorgenommen wird, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Hauseingangsbereich, der die genauen Uhrzeiten vorgibt. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, erhalten Sie einen zweiten Termin per Terminkarte. Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie einen Ausweichtermin mit Herrn Reichenbach oder der asko GmbH zu vereinbaren. Die entsprechenden Telefonnummern werden Ihnen im Aushang bekannt gegeben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, uns und die beteiligten Firmen bei dieser Austauschaktion aktiv zu unterstützen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen.

Nebenstehend finden Sie eine Produktinformation der neuen Geräte. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Ihre Wohnungsgenossenschaft
Mühlhausen eG

Jürgen Dietrich und Babette Pickel
Vorstand

Q smoke 5.5 R

Für höchste Sicherheitsansprüche.

Der neue ferninspizierbare Funk-Rauchwarnmelder von QUNDIS.

Der **Q smoke 5.5 R** vervollständigt das QUNDIS Rauchwarnmelderportfolio. Er vereint höchste Sicherheitsansprüche mit umfassenden Funktionen, höchster Zuverlässigkeit, Effizienz und den herausragenden Funkeigenschaften von QUNDIS.

Ferninspektion
Der **Q smoke 5.5 R** ist gemäß der novellierten DIN 14676 ferninspizierbar. Mit einem regelmäßigen Funktionsselbsttest prüft das Gerät verschiedenste Parameter und übermittelt die Ergebnisse, mittels des integrierten Funks, an die bewährten QUNDIS-Fernauslesesysteme. Somit kann der Gerätezustand jederzeit bequem aus der Ferne abgefragt werden. Die jährliche Prüfung vor Ort entfällt. Das vereinfacht Prozesse und spart Kosten.

Automatische Umfeldüberwachung
Der Q smoke 5.5 R überwacht mittels Ultraschall das Umfeld auf Hindernisse (bis zu 50 cm). Er ist weiterhin in der Lage, Abweichungen in seinem Umfeld zu erfassen und diese bei Erstinbetriebnahme zu lernen (auf bis zu 10 cm).

Überwachung Raucheintrittsöffnung
Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung des direkten Rauchkammereintritts (außen und innen) durch Infrarot-Signaldämfungsmessung.

Überprüfung des akustischen Signalgebers
Der akustische Signalgeber (Buzzer) des Rauchwarnmelders wird regelmäßig automatisch geprüft.

Automatische Betriebsbereitschaft
Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb und sendet Installationstelegramme an das Q AMR Funknetzwerk bzw. die Q walk-by Testauslesetelegramme.

Demontageerkennung
Der Q smoke 5.5 R detektiert den Zustand der Montage bzw. Demontage und übermittelt diesen Status in das Funksystem.

Verschmutzungskompensation
Der Rauchwarnmelder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine gleichbleibend hohe Sensitivität hinsichtlich der Rauchdetektion über die gesamte Lebensdauer.

Der ferninspizierbare Qualitätsrauchwarnmelder Q smoke 5.5 R.

QUNDIS-Support
Den Support für die Geräte übernimmt wie gewohnt unser Supportteam. Die QUNDIS-Mitarbeiter sind auf das Produkt und die Rauchwarnmelder - Montage bestens geschult.

Vorteile

Leistungsmerkmale
- zertifiziert nach DIN EN 14604:2005 Einbau, Betrieb und Instandhaltung gemäß DIN 14676
- Regelmäßiger Funktionsstest und Übermittelung des Gerätestatus per Funk
- 10 Jahre Batterie-Lebensdauer*
- Höchtmaß an Sicherheit durch doppelte Prüfung des Raucheintritts mittels optischer Überwachung sowie Ultraschallabtastung

Funkeigenschaften
- 868-MHz-Funkkommunikation mit den Systemen Q AMR (C- oder S-Mode) und Q walk-by (C-Mode)
- Übertragung von Statusmeldungen (z. B. Funktionsfähigkeit, Öffnungserkennung, Batteriestand) und Alarmen in frei wählbarem Intervall
- Auslesung an 365 Tagen im Jahr möglich

Montage
- Befestigung mit Dübel/Schraube oder Klebepad

DIN EN14604

* Batterie nicht austauschbar, bei Ausfall muss der Melder getauscht werden. Bei Unterschreiten der Versorgungsspannung wird eine Batteriestörmeldung generiert.

Energie sparsam verwenden

Die Energieversorgung in Deutschland und in vielen anderen Ländern ist stark angespannt und leidet unter den Auswirkungen des Ukrainekrieges. Das bedeutet eine extreme Verknappung nutzbarer Ressourcen und drastische Preissteigerungen, die Wirtschaft, das öffentliche Leben und den privaten Bereich stark treffen. Um Energielieferungen ohne Ausfall sichern zu können und finanzielle Belastungen zu reduzieren, hat die Bundesregierung zwei Verordnungen erlassen, die kurzfristig und mittelfristig wirken sollen. Auch wenn der Anteil des Energieverbrauchs der privaten Haushalte nur gut ein Viertel des Gesamtverbrauchs umfasst, betreffen erlassene Maßnahmen auch Privathaushalte und sind im § 3 der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige wirksame Maßnahmen definiert.

» **§ 3 Fakultative Temperaturabsenkung durch Mieter**

(1) Die Geltung einer Vereinbarung in einem Mietvertrag über Wohnraum, nach der der Mieter durch eigene Handlungen eine Mindesttemperatur zu gewährleisten hat, ist für die Geltungsdauer der Verordnung ausgesetzt. Eine Pflicht des Mieters, die nicht auf einer nach Satz 1 ausgesetzten vertraglichen Vereinbarung beruht, bleibt von dieser Regelung unberührt. Dazu zählt insbesondere die Pflicht des Mieters, durch angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten Schäden an der Mietsache vorzubeugen.

(2) Absatz 1 ist auch auf Mietverhältnisse anzuwenden, die vor dem 1. September 2022 begründet worden sind. «

Das bedeutet: Mieterinnen und Mieter können die Raumtemperaturen in ihren Wohnungen auch dann freiwillig absenken, wenn vertraglich eine höhere Mindesttemperatur vereinbart ist, die höher liegt als sie zum Schutz der Wohnung vor Schäden erforderlich wäre.

Mittelfristig wurde festgelegt, dass Vermieter Heizungsanlagen, die Erdgas nutzen, optimieren.
Dies umfasst:

1. ob die zum Betrieb einer Heizung einstellbaren technischen Parameter für den Betrieb der Anlage zur Wärmeerzeugung hinsichtlich der Energieeffizienz optimiert sind,
2. ob die Heizung hydraulisch abzugleichen ist,
3. ob effiziente Heizungspumpen im Heizsystem eingesetzt werden oder
4. inwieweit Dämmmaßnahmen von Rohrleitungen und Armaturen durchgeführt werden sollten.

So wie Mieter unserer Genossenschaft Energie schon längst sparsam einsetzten, ist die Genossenschaft seit vielen Jahren dabei, diese hier definierten Maßnahmen zur Energieeinsparung umzusetzen.

Da privater Energieverbrauch gegenwärtig neben dem Beitrag zur Verknappung auch hohe Kosten verursacht, möchten wir noch einmal Möglichkeiten aufführen, diesen spürbar zu senken.

Wolfgang Klaus, Redakteur

Bei der Heizung sparen

Als Richtwert gilt, dass die Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C, den Energieverbrauch um 6 % reduziert.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ auf der Internetseite :
www.energiewechsel.de

Foto: www.shutterstock.com

Vertreterinformationsveranstaltung zum Thema Energie

Ob und wie im bevorstehenden Winter und auch danach die Energieversorgung in unserer Genossenschaft gesichert werden kann, war das Thema einer außerordentlichen Vertreterversammlung, die am 29. November 2022 stattgefunden hat. Michael Hünermund, ein verantwortlicher Mitarbeiter der Stadtwerke Mühlhausen, beschrieb in einem Vortrag die gegenwärtige Situation der kommunalen Versorger und stellte Szenarien vor, die, unabhängig von deutlich gestiegenen Preisen auch direkte oder indirekte Abnehmer innerhalb der Genossenschaft betreffen können.

In einer Übersicht zeigte er die Preisentwicklung in Quartalen ab 2021 für Gas und der davon abhängigen Fernwärme. Hier umgerechnet in Prozent.

100 %	106,5 %	123,8 %	175 %	309,7 %	312,1 %	422,8 %	643,8 %
1/2021	2/2021	3/2021	4/2021	1/2022	2/2022	3/2022	4/2022

Bezogen auf die Sicherheit der Versorgung gibt es einen Rechtsrahmen, der Haushalte den geschützten Kunden zuordnet. Dazu gehören auch Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Feuerwehr, Polizei etc.

Die Kosten für die Heizkostenabrechnung 2022 werden sich im Vergleich zu 2021 um 100 Prozent erhöhen, so die Einschätzung von Herrn Hühnermund.Er zeigte auch den Wohnungsunternehmen Möglichkeiten auf, die Energieeffizienz zu erhöhen.

- Abschaltung der Zirkulationspumpen von 22:00 bis 06:00 Uhr
- Anpassen der Standby-Werte an allen HA-Stationen (Anpassung auf Außentemperatur)
- Abfahren der Heizungen im Sommer (Juni bis August)
- Absenkungen der sekundären Heizungsvorlauftemperaturen in den von den Stadtwerken versorgten HA- Stationen – ggf. Aufhebung einer Mindesttemperatur in gemieteten Räumen
- Außerbetriebnahme der Heizkörper in den Fluren und Trockenräumen
- Optimierung der Heizungsregler an den Nahwärmeanlagen

Die Deutsche Regierung hat Maßnahmen beschlossen und Gesetze erlassen, die die finanziellen Belastungen für Bürger und Unternehmen abfedern sollen. Dazu gehören auch die Übernahme der Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme für den Monat Dezember und die Gas- und Strompreisbremse, die im März wirksam werden sollen.

Auch wenn die aktuelle Situation stark belastend ist und sichere Prognosen für die Zukunft nicht erstellt werden können, ist es für die Genossenschaft von großer Bedeutung, mit den Stadtwerken Mühlhausen einen fairen und verlässlichen Partner an ihrer Seite zu haben

Wolfgang Klaus, Redakteur

Stromverbrauch reduzieren

Elektrische Heizgeräte nutzen ist teurer als Heizen mit Gas oder Fernwärme

Beleuchtung bewusst einsetzen. Großes Einsparpotential bieten die richtigen Leuchtmittel

Geschirrspüler voll machen

Wasserkocher verwenden und Deckel gehören auf Töpfe

Stromsparend (40 Grad) waschen und Wäsche an der Luft trocknen

Standby-Betrieb von Fernseher, Radio oder Computer unterbinden

Foto: www.shutterstock.com

2023 – Vertreterwahl in der WGM

Informationen zum Ablauf

» Die Mitglieder üben ihre Rechte in Angelegenheiten der Genossenschaft durch die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung und, soweit sie als Vertreter gewählt werden, gemeinschaftlich in der Vertreterversammlung durch Beschlussfassung aus. Sie bewirken dadurch, dass die Genossenschaft ihre Aufgaben erfüllen kann. «

Diese Formulierung entstammt der Satzung der WGM, § 13 Rechte der Mitglieder. Die Rahmenbedingungen für die Wahl der Vertreterversammlung sind im Genossenschaftsgesetz § 43 festgelegt.

Vorbereitung der Wahl

Zur Vorbereitung und Durchführung der Vertreterwahl sowie für alle damit zusammenhängenden Entscheidungen wird der Wahlvorstand als organisatorische Einheit, der für eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Vertreter zuständig ist, gewählt.

Der Wahlvorstand wählte in seiner ersten Sitzung am 29. November 2022 den Vorsitzenden des Wahlvorstandes, Herrn RA M. Hiemann, dessen Stellvertreterin, Frau K. Fischer, und den Schriftführer, Herrn W. Jäschke,. Weitere Mitglieder des Wahlvorsandes sind Frau S. Fischer, Frau B. Lerch, Herr G. Strohschein und Frau B. Pickel.

Aufgaben des Wahlvorstandes

- Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder,
- Feststellung der Zahl der zu wählenden Vertreter,
- Feststellung der Zahl der zu wählenden Ersatzvertreter,
- Entscheidung über die Form der Wahl,
- Festsetzung der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen,
- Bekanntmachung der Vorbereitung und Durchführung der Wahl,
- Feststellung und Bekanntmachung der gewählten Vertreter bzw. Ersatzvertreter,
- Behandlung von Anfechtungen der Wahl

Benennung von Kandidaten

Vor einer anstehenden Vertreterwahl müssen folgende Punkte beachtet werden: Als Vertreter kann jede natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person, die persönlich Mitglied der Genossenschaft ist und nicht dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehört, gewählt werden. Der Wahlvorstand prüft die Wahlvorschläge und stellt Kandidatenlisten nach Wahlbezirken zusammen.

Wie viele Vertreter müssen gewählt werden?

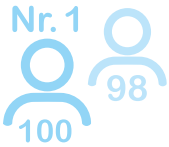
Der Vertreterschlüssel beträgt mindestens 50 Vertreter. Sobald die Vertretersammlung aus weniger als 50 Vertretern besteht, ist sie nicht beschlussfähig bzw. sind gefasste Beschlüsse nichtig. Zusätzlich sind Ersatzvertreter zu wählen, damit in allen wahrscheinlichen Fällen, in denen Vertreter während der Amtszeit wegfallen, Ersatzvertreter deren Aufgaben weiterführen können.

Durchführung der Wahl

Traditionell erfolgt die Stimmabgabe in der WGM per geheimer Briefwahl. Jedes Genossenschaftsmitglied ist wahlberechtigt und jede Stimme hat den gleichen Zählwert. Das Mitglied füllt den Stimmzettel aus, legt diesen in den neutralen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen. Der Stimmzettelumschlag wird wiederum in den Wahlbrief gelegt und an den Wahlvorstand geschickt.

Wie wird das Wahlergebnis ermittelt?

Die eingegangenen Wahlbriefe sind ungeöffnet zu verwahren, bis der Wahlvorstand ihre Anzahl für jeden Wahlbezirk gesondert festgestellt und in einer Niederschrift dokumentiert hat. Bevor das Wahlergebnis ermittelt wird, muss die Gültigkeit jedes Stimmzettels geprüft werden. Eine Ungültigkeit stellt der Wahlvorstand fest. Z.B., wenn mehr Namen angekreuzt wurden, als Vertreter zu wählen sind.



Wer ist gewählt?

Als Vertreter sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen die Mitglieder gewählt, die jeweils die meisten Stimmten – bezogen auf den Wahlbezirk – erhalten haben. Das gilt auch für die Ersatzvertreter.

Nach der Wahl

Der Wahlvorstand hat die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter unverzüglich zu benachrichtigen. Die Gewählten müssen zwingend erklären, ob sie die Wahl annehmen. Diese Erklärung zur Annahme der Wahl ist rechtlich sehr wichtig, da ansonsten keine wirksame Wahl stattgefunden hat. Die Genossenschaft ist verpflichtet, nach der Wahl alle Vertreter und Ersatzvertreter mit Namen, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in geeigneter Weise für ihre Mitglieder zu veröffentlichen.

Wie lange ist die Amtszeit eines Vertreters in der WGM?

Eine Amtszeit läuft über fünf Jahre. Das Geschäftsjahr 2023, in dem die Amtszeit beginnt, wird nicht mitgerechnet. Sie endet mit der Vertreterversammlung im Jahr 2028, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bestimmt.

Wolfgang Klaus, Redakteur

Wohngeldreform 2023

Zum dritten Entlastungspaket der Bundesregierung gehört eine umfassende Wohngeldreform. Die Zahl der anspruchsberechtigten Haushalte soll sich zum Beginn des kommenden Jahres von rund 600.000 auf zwei Millionen erhöhen. Die Beträge, die die Bezieher erhalten, sollen sich im Durchschnitt mehr als verdoppeln. Der derzeitige Durchschnittsbeitrag steigt damit von 180 Euro pro Monat auf 370 Euro. Gegenwärtig ist das Gesetz in der politischen Diskussion und noch nicht wirksam!

Zu den drei wesentlichen Reformbausteinen zählen die dauerhafte Einführung einer Heizkostenkomponente, die Anhebung der Einkommensgrenzen sowie die Anhebung der Miethöchstbeträge durch eine Klimakomponente. Die Reform bietet eine zielgerichtete Entlastung für viele einkommensschwache Haushalte, bei der gleichzeitig die Anreize zum Energiesparen erhalten bleiben. Wohngeld richtet sich an Haushalte mit geringen Erwerbseinkommen, kleinen Altersrenten oder an Bezieher von Arbeitslosengeld I, die ihren Lebensunterhalt im Wesentlichen aus eigenen Mitteln bestreiten können und allein aufgrund der Wohnkosten in den Grundsicherungsbezug rutschen würden.

Menschen, die bereits Sozialleistungen wie die Grundsicherung oder Sozialhilfe erhalten, können kein Wohngeld beantragen. Bei ihnen sind Unterkunftskosten schon in diesen Leistungen berücksichtigt.

Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Haushaltsgröße, den Wohnkosten und dem Einkommen (§ 4 Wohngeldgesetz – WoGG). Es steigt mit den Wohnkosten an und sinkt mit dem anrechenbaren Einkommen. Das Wohngeld berücksichtigt regionale Mietunterschiede durch die sogenannten Höchstbeträge, die je nach Zugehörigkeit einer Kommune zu den seit 2020 sieben Mietenstufen unterschiedlich hoch sind. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde oder eines Landkreises zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Mühlhausen ist in der Mietstufe 1, dem niedrigsten Mietniveau eingeordnet. Demzufolge unterscheiden sich Wohngeldansprüche regional sehr deutlich.

Beratung und Hilfe im Zusammenhang mit der Wohngeldreform 2023

Gern können Sie sich dazu beraten lassen:

in der Geschäftsstelle der WG Mühlhausen eG
Ansprechpartnerin: Kerolin Sterl, Tel. 03601 8302-22, Mail: sterl@wgm-muehlhausen.de

sowie im Familienzentrum am Forstberg
Ansprechpartner: Herr Philipp Dinkel, Tel. 03601/7840404
Mail: familienzentrum@asb-kvuh.de

Termine bitte mit Voranmeldung.

Nutzen Sie den Wohngeldrechner
www.smart-rechner.de/wohngeld/rechner.php

Wohngeldantrag stellen

Anträge auf Wohngeld können über die Homepage des Unstrut-Hainich-Kreises heruntergeladen werden. Außerdem werden Antragsformulare durch die Wohngeldstelle bei Bedarf auch per Post verschickt.

Postanschrift:

Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen,
Wohngeldstelle
Tel: +49 3601 800
E-Mail: poststelle@uh-kreis.de

Personen, die bereits Wohngeld beziehen, stellen ihren Antrag erst bei Ablauf des Bewilligungszeitraums.

Neben dem Antrag auf Wohngeld müssen evtl. weitere Unterlagen bereitgestellt werden. Sie sind abhängig von der jeweiligen Wohn- und Familiensituation bzw. ob es sich um einen Erst- oder Wiederholungsantrag handelt. Nach Antragstellung können diese von der Wohngeldstelle nachgefordert werden.

Bürgerinnen und Bürger können jederzeit einen Antrag auf Wohngeld stellen, wenn sie es so einschätzen, dass sie möglicherweise Anspruch haben könnten, dabei kann der „Wohngeldrechner" helfen.

Wenn im Einzelfall ein Wohngeldanspruch besteht, erfolgt eine Bewilligung frühestens ab dem Monat der Antragstellung.

Wohngeldstelle Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Servicezeiten
Di 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Do 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Gebäude B – Brunnenstraße 94,
99974 Mühlhausen

Wolfgang Klaus, Redakteur

Foto: www.shutterstock.com

Seniorenberatung mit erweitertem Angebot

Zusätzlich zu den Gesprächsrunden im Familienzentrum „Am Forstberg" gibt es für unsere Mieter auch die Möglichkeit, in den Räumen des VDK am Neuen Ufer Fragen zu stellen und kompetente Antworten zu erhalten. Wie im Artikel Seite 15 beschrieben, gibt es zunehmend Versuche von Betrügern, an das Ersparte von Senioren zu gelangen. Dass sie damit oft Erfolg haben, liegt meist an ihrem Auftreten, welches als seriös und glaubhaft empfunden wird.

Die Sicherheitsberater des Unstrut-Hainich-Kreises, Klaus-Peter Örter und Peter Göricke, können in den Gesprächen viel über aktuelle Betrugsmethoden und Vorfälle erzählen. Das wird interessant sein, aber viel wichtiger ist es, Betrugsversuche abzuwehren. Wie man dabei vorgeht, wird in den Gesprächsrunden vermittelt.

Wolfgang Klaus, Redakteur

Wo und Wann:

Familienzentrum
Am Forstberg 3
der jeweils erste Mittwoch im Monat
10.30 – 11.30 Uhr

VDK Geschäftsstelle
Am Neuen Ufer
der jeweils zweite Dienstag im Monat
10.00 – 11.00 Uhr

Foto: shutterstock.com

Workshops
Digital fit im Alter

Für viele, gerade ältere Mitbürger, ist ein Smartphone ein „Buch“ mit sieben Siegeln und sie schrecken davor zurück, sich intensiver damit zu beschäftigen. Dabei kann es auch sehr nützlich sein und ist nicht nur die Zukunft, sondern bereits ein fester Bestandteil unseres Alltags. Weil die Handhabung dieser kleinen Computer, wie bei den meisten technischen Geräten, aus der Bedienungsanleitung kaum zu erfassen ist, bieten wir für unsere Mieter auch in 2023 Workshops zu Themen rund um digitale Medien an. Die Themen umfassen die Nutzung der sozialen Netzwerke, Onlinekäufe und auch das Thema „Digitaler Nachlass“.

Kurs 1: Soziale Netzwerke

Ein eigenes Profil einrichten am Beispiel nebenan.de

Termin: 09.05.2023, 14.00 Uhr

Kurs 2: Bestellen & Bezahlen

Ihr Internetkaufhaus hat immer geöffnet

Termin: 23.05.2023, 14.00 Uhr

Kurs 3: Digitaler Nachlass

Was passiert mit meinen Daten nach dem Tod

Termin: 06.06.2023, 14.00 Uhr

Ort: WGM-Geschäftsstelle, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen

Bitte melden Sie sich über das nebenstehende Formular an. Sollten die Teilnahmewünsche unsere Kapazität übersteigen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für Senioren Digital Workshop

Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Rücksendung an:
WG Mühlhausen e.G., Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen.

Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

☐ Kurs 1: Soziale Netzwerke
☐ Kurs 2: Bestellen & Bezahlen
☐ Kurs 3: Digitaler Nachlass

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

2023

Marcel-Verfaillie-Allee 14a
99974 Mühlhausen/Thüringen
Telefon: 03601 83020
www.wgm-muehlhausen.de

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 So	Neujahr	1 Mi		1 Mi		1 Sa		1 Mo	Tag der Arbeit	1 Do	
2 Mo		2 Do		2 Do		2 So		2 Di		2 Fr	
3 Di		3 Fr		3 Fr		3 Mo		3 Mi		3 Sa	
4 Mi		4 Sa		4 Sa		4 Di		4 Do		4 So	
5 Do		5 So		5 So		5 Mi		5 Fr		5 Mo	
6 Fr		6 Mo		6 Mo		6 Do		6 Sa		6 Di	
7 Sa		7 Di		7 Di		7 Fr	Karfreitag	7 So		7 Mi	
8 So		8 Mi		8 Mi		8 Sa		8 Mo		8 Do	
9 Mo		9 Do		9 Do		9 So		9 Di		9 Fr	
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	Ostermontag	10 Mi		10 Sa	
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di		11 Do		11 So	
12 Do		12 So		12 So		12 Mi		12 Fr		12 Mo	
13 Fr		13 Mo		13 Mo		13 Do		13 Sa		13 Di	
14 Sa		14 Di	Valentinstag	14 Di		14 Fr		14 So		14 Mi	
15 So		15 Mi		15 Mi		15 Sa		15 Mo		15 Do	
16 Mo		16 Do		16 Do		16 So		16 Di		16 Fr	
17 Di		17 Fr		17 Fr		17 Mo		17 Mi		17 Sa	
18 Mi		18 Sa		18 Sa		18 Di		18 Do	Himmelfahrt	18 So	
19 Do		19 So		19 So		19 Mi		19 Fr		19 Mo	
20 Fr		20 Mo	Rosenmontag	20 Mo	Frühlingsanfang	20 Do		20 Sa		20 Di	
21 Sa		21 Di		21 Di		21 Fr		21 So		21 Mi	Sommeranfang
22 So		22 Mi	Aschermittwoch	22 Mi		22 Sa		22 Mo		22 Do	
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So		23 Di		23 Fr	
24 Di		24 Fr		24 Fr		24 Mo		24 Mi		24 Sa	
25 Mi		25 Sa		25 Sa		25 Di		25 Do		25 So	
26 Do		26 So		26 So	Sommerzeitbeginn	26 Mi		26 Fr		26 Mo	
27 Fr		27 Mo		27 Mo		27 Do		27 Sa		27 Di	
28 Sa		28 Di		28 Di		28 Fr		28 So		28 Mi	
29 So				29 Mi		29 Sa		29 Mo	Pfingstmontag	29 Do	
30 Mo				30 Do		30 So		30 Di		30 Fr	
31 Di				31 Fr				31 Mi			

2023

Marcel-Verfaillie-Allee 14a
99974 Mühlhausen/Thüringen
Telefon: 03601 83020
www.wgm-muehlhausen.de

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa		1 Di		1 Fr		1 So		1 Mi	*Allerheiligen*	1 Fr	
2 So		2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Do		2 Sa	
3 Mo		3 Do		3 So		3 Di	*Tag der Deutschen Einheit*	3 Fr		3 So	*1. Advent*
4 Di		4 Fr		4 Mo		4 Mi		4 Sa		4 Mo	
5 Mi		5 Sa		5 Di		5 Do		5 So		5 Di	
6 Do		6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo		6 Mi	
7 Fr		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di		7 Do	
8 Sa		8 Di		8 Fr		8 So		8 Mi		8 Fr	
9 So		9 Mi		9 Sa		9 Mo		9 Do		9 Sa	
10 Mo		10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 So	*2. Advent*
11 Di		11 Fr		11 Mo		11 Mi		11 Sa		11 Mo	
12 Mi		12 Sa		12 Di		12 Do		12 So		12 Di	
13 Do		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo		13 Mi	
14 Fr		14 Mo		14 Do		14 Sa		14 Di		14 Do	
15 Sa		15 Di		15 Fr		15 So		15 Mi		15 Fr	
16 So		16 Mi		16 Sa		16 Mo		16 Do		16 Sa	
17 Mo		17 Do		17 So		17 Di		17 Fr		17 So	*3. Advent*
18 Di		18 Fr		18 Mo		18 Mi		18 Sa		18 Mo	
19 Mi		19 Sa		19 Di		19 Do		19 So	*Volkstrauertag*	19 Di	
20 Do		20 So		20 Mi	*Weltkindertag*	20 Fr		20 Mo		20 Mi	
21 Fr		21 Mo		21 Do		21 Sa		21 Di		21 Do	
22 Sa		22 Di		22 Fr		22 So		22 Mi		22 Fr	*Winteranfang*
23 So		23 Mi		23 Sa	*Herbstanfang*	23 Mo		23 Do		23 Sa	
24 Mo		24 Do		24 So		24 Di		24 Fr		24 So	*Heiligabend / 4. Advent*
25 Di		25 Fr		25 Mo		25 Mi		25 Sa		25 Mo	*1. Weihnachtsfeiertag*
26 Mi		26 Sa		26 Di		26 Do		26 So	*Totensonntag*	26 Di	*2. Weihnachtsfeiertag*
27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo		27 Mi	
28 Fr		28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di		28 Do	
29 Sa		29 Di		29 Fr		29 So	*Sommerzeitende*	29 Mi		29 Fr	
30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do		30 Sa	
31 Mo		31 Do				31 Di	*Reformationstag*			31 So	*Silvester*

Foto: www.shutterstock.com

Gefahren an der Wohnungstür

Im Radio und in der Tagespresse gibt es häufig Berichte, dass meist ältere Mitbürger wieder Opfer von Betrügern geworden sind. Die Täter gehen sehr professionell vor und konfrontieren die Betroffenen mit besonderen, teilweise extremen Situationen. In so einem Fall richtig zu reagieren, entscheidet über Erfolg oder Misserfolg des Betrugsversuchs. Der Kontakt erfolgt sehr oft direkt an der Wohnungstür. Mit unserem ersten Artikel möchten wir die damit verbundenen Gefahren und wie richtig zu reagieren ist, näher beschreiben.

Für Betrüger gibt es verschiedene Strategien, den Zugang in die Wohnung zu erreichen. Das sind erfundene Geschichten, eine offizielle Maskerade oder irgendwelche Schnäppchenangebote. Kriminelle sind erfinderisch und denken sich immer neue Varianten aus, ihre Opfer zu überrumpeln. Ihr Ziel ist es, in die Wohnungen zu gelangen, um dort Geld oder Wertsachen zu stehlen. Ein Sonderfall sind Geschäfte an der Wohnungstür.
Ein allgemeiner Tipp ist, die Wohnungstür nur einen Spalt zu öffnen und die Türsperre einzulegen. Nur so können Sie sicher mit Fremden sprechen. Ist keine Türsperre vorhanden, öffnen Sie nicht! Kommt/kommen Ihnen die Person(en) verdächtig vor, rufen Sie die Notrufnummer 110 an.

Betrug im offiziellen Namen

Hier geben die Betrüger vor, im offiziellen Auftrag zu kommen. Die Palette ist sehr breit. Handwerker, Stadtwerkemitarbeiter, Kriminalisten, Sozialarbeiter, Berater der Krankenkasse, um nur einige zu nennen.

- Sie sind nicht verpflichtet, unangemeldete Unbekannte in Ihre Wohnung einzulassen.
- Handwerker jeglicher Art werden vorab von der Genossenschaft angemeldet.
- Lassen Sie sich Dienstausweise zeigen.
- Fragen Sie bei angeblichen Notfällen in der Genossenschaft nach.

Vortäuschen einer Notlage

Gerade bei vorgetäuschten Notlagen ist der Erfindungsreichtum von Betrügern sehr groß. Sie setzen darauf, dass Hilfe in solchen Situationen nicht ausgeschlossen werden kann. Lassen Sie sich nicht täuschen und gewähren Sie keinen Zutritt zur eigenen Wohnung. Bieten Sie an, nach Hilfe zu rufen oder reichen Sie das Gewünschte z.B. Stift und Papier, ein Glas Wasser aus der gesicherten Tür.

Vortäuschung einer persönlichen Beziehung

Menschen, die Sie nicht kennen, klingeln plötzlich an Ihrer Tür, um Grüße oder andere persönliche Nachrichten von Verwandten oder Freunden zu überbringen. Sie geben manchmal auch vor, entfernte Verwandte zu sein, von denen Sie noch nie etwas gehört haben.
Auch wenn Sie die Geschichte glauben sollten, gewähren Sie keinen Eintritt und bestellen den oder die Besucher zu einem späteren Termin und lassen sich dafür die Telefonnummer geben. Zwischenzeitlich haben Sie die Möglichkeit alles zu überdenken und zu recherchieren.

Verkäufe an der Wohnungstür (Haustürgeschäfte)

Für manche Unternehmen ist es Geschäftsprinzip, im Direktverkauf tätig zu sein, z.B. die Fa. Vorwerk. Es gibt also durchaus seriöse Anbieter, die auf diesem Wege ihre Waren anbieten. Dazu kommen aber auch windige Typen, die unseriöse und kriminelle Methoden anwenden, um einen Geschäftsabschluss zu erreichen. Sie versprechen hohe Gewinne, Schnäppchen, Gratisangebote oder appellieren an Ihr Mitleid. Um Sie als Vertragspartner zu schützen, können alle Haustürverträge ab 40 Euro innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Auch hier gilt, gewähren Sie keinen Eintritt. **Kaufen Sie prinzipiell nichts an der Wohnungstür.**

Auch wenn in diesem Artikel nicht alle möglichen Betrugsfälle aufgeführt werden konnten, zeigt schon diese Übersicht, dass Vorsicht geboten ist, wenn Unbekannte an der Wohnungstür klingeln. Nicht immer sind es Betrüger, doch überlegtes Handeln schützt vor Schaden.

Wolfgang Klaus, Redakteur

v.l. Elfriede Weingardt, Gerda Hoffmann mit Sozialarbeiterin der WGM Kerolin Sterl

Lebendige Nachbarschaft vorgestellt

Mit Nachbarn ist es so ähnlich wie mit den eigenen Verwandten – man kann sie sich nicht aussuchen und muss sehen, dass man mit ihnen zurecht kommt. In vielen Fällen gelingt das gut, doch es ist auch nicht selten, dass das Zusammenleben gestört ist. Trifft dies auf die Verwandten zu, können Kontakte auf „Pflichtveranstaltungen" reduziert werden und die Probleme verringern sich, doch im nachbarschaftlichen Zusammenleben sind Kontakte unvermeidbar, so dass hier ein harmonisches Zusammenleben auch dem eigenen Wohlbefinden zu Gute kommt. Nachbarn zu haben, denen man vertrauen, mit denen man reden kann und die nicht streitsüchtig sind, ist somit der Wunsch der Alteingesessenen, wenn neue Nachbarn einziehen, aber auch derer, die ein neues Quartier beziehen. Damit er sich erfüllt, ist es wichtig, aufeinander zuzugehen und dafür auch den ersten Schritt zu wagen.

Unter der Rubrik „Lieblingsnachbar vorgestellt" veröffentlichen wir in unserer Mitgliederzeitschrift Beispiele von nachbarschaftlichem Zusammenleben, das über ein freundliches „Guten Tag" im Treppenhaus hinausgeht und dazu beiträgt, dass Mieter in ihrem lieb gewordenen Umfeld wohnen können, obwohl körperliche Einschränkungen eigentlich dagegen sprechen. Sich für nachbarschaftliche Hilfe zu bedanken, kann aber auch sein, wenn Kinder betreut werden, im Krankheitsfall eingekauft wird und und und. Wir freuen uns, von neuen Beispielen zu erfahren und werden darüber auch gern berichten.

Wolfgang Klaus, Redakteur

Mein Leben wurde von Mieterinnen gerettet

Das sagt Frau Gerda Hoffmann, die in der Margaretenstraße wohnt. Vor etwa drei Jahren war sie im Bad gestürzt und konnte nicht mehr aufstehen. Zwar verfügte sie über einen Notrufanschluss, doch den Bedienknopf hatte sie nicht dabei. Vom Donnerstag bis zum Samstag hat sie im Bad ohne Hilfe gelegen. Frau Stallknecht, die auch im Haus wohnt und die wir als gute Seele im Haus schon einmal vorgestellt hatten, fiel auf, dass die Zeitung von Frau Hoffmann nicht geholt wurde. Gemeinsam mit Frau Elfriede Weingardt habe sie an der Wohnungstür geklopft und ein leises Wimmern vernommen. Der herbeigerufene Schlüsseldienst öffnete die Tür und die beiden Helferinnen fanden Frau Hoffmann im Bad. Zuerst wurde ihr etwas zu Trinken gegeben und dann Rettungsdienst und Notarzt gerufen. Verletzungen durch den Sturz wurden nicht festgestellt und so war es möglich, dass sie nicht ins Krankenhaus musste.

Seitdem ist es Frau Weingardt, die sich um ihre Nachbarin kümmert, damit sie von weiteren schlimmen Erlebnissen verschont bleibt. Dazu gehört, Dinge beim Einkaufen mitzubringen, die fehlen, den Müll zu entsorgen und täglich nach ihr zu sehen und miteinander zu reden. „Ich kann mich auf Frau Weingardt verlassen", sagt Frau Hoffmann mit großer Anerkennung, auch weil sie weiß, dass der Mann von Frau Weingardt ebenfalls auf Hilfe angewiesen ist. Freundinnen sind die beiden nicht, sie sind immer noch beim förmlichen „Sie", doch sie verbindet eine gute Nachbarschaft und wie man weiß, ist das manchmal sogar noch mehr.

Der Nachbar aus dem Nachbarhaus

Auch am „Neuen Ufer“ lässt es sich gut leben. Die Wohnungen sind umfassend saniert und der Weg in die Innenstadt ist nicht weit. Was fehlt, ist eigentlich ein Aufzug, der Mieter, welche gehbehindert sind, in die oberen Etagen befördert. Hier wohnt Frau Rosemarie Hasenbein, der das Treppensteigen schwer fällt, doch ausziehen, um es bequemer zu haben, möchte sie nicht. Denn es gibt ja Herbert Baumgard, ihren Balkonnachbarn, der sie in vielen Dingen unterstützt. Dazu gehört der „Transport“ von Frau Hasenbein in seinem Auto zum Arzt oder zum Impfen oder Unterstützung beim Einkaufen. „Wenn ich Hilfe benötige, kann ich mich immer auf Herrn Baumgard verlassen“, sagt Frau Hasenbein mit Anerkennung und Dankbarkeit. Dazu gehören auch kleine Reparaturen, die wie sie sagt, nur ein Mann erledigen kann, der mit Technik ja viel vertrauter ist als die Frauen.

Dass wir hier in großer Runde auch mit Frau Sterl, der Sozialmanagerin der Genossenschaft, zusammensitzen, ist die Idee der Tochter Frau Hasenbeins, Frau Rettelbusch, die in der Mitgliederzeitschrift davon gelesen hat, dass man sich an die Genossenschaft wenden kann, um auch öffentlich hilfsbereiten Nachbarn Danke zu sagen. Auch für sie ist es eine Entlastung, weil sie weiß, hier gibt es jemanden, der sich um ihre Mutti kümmert. Zurückhaltend äußert sich Herr Baumgard, dem ja eigentlich diese Zusammenkunft hier gilt und für den die Genossenschaft auch ein kleines Präsent übergeben lässt. „Für mich ist Hilfe selbstverständlich“, sagt er und möchte sich auch gleich verabschieden, denn im Nachbarhaus hat seine Frau schon den Mittagstisch gedeckt.

v.l. Herbert Baumgard, Rosemarie Hasenbein und Tochter Frau Rettelbusch

MACHEN SIE MIT!

LIEBLINGSNACHBAR GESUCHT

Illustrationen: www.shutterstock.com

Haben Sie auch
einen Nachbarn, der Ihnen
immer hilft, sich um den Vorgarten
kümmert oder eine gute Hausgemeinschaft, die gern zusammen feiert?
Dann lassen Sie uns gemeinsam mit einer besonderen Aufmerksamkeit „Danke“ sagen.

Erzählen Sie uns, warum Sie ihn/sie für eine Ehrung vorschlagen. Wir freuen uns auf Ihre Briefe, E-Mails oder Anrufe:

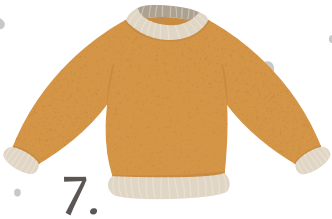
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen
Tel: 03601 8302-0
Mail: bienert@wgm-muehlhausen.de
Stichwort: „Lieblingsnachbar“

Lene und Pepe im Winterwald

Winterrätsel

1.

6.

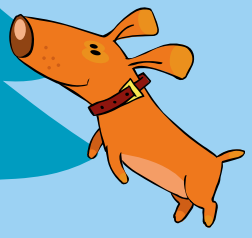


7.

4.

3.

5.



Lösung: 1.Schneeflocke | 2. Schneemann | 3. Muetze | 4. Stiefel | 5. Kakao | 6. Handschuh | 7. Pullover

Illustrationen: www.shutterstock.com

Rückblick
Buserlebnisfahrt nach Chemnitz

Am 1. Dezember starteten wir unsere diesjährige Weihnachtsfahrt. Zwei Jahre konnte diese schon nicht mehr stattfinden. Um so größer war die Freude auf unseren Ausflug nach Chemnitz.

Die erste Überraschung gab es bereits als unser Busfahrer Ralf vorfuhr, denn selten hatten wir einen so komfortablen Bus mit einem Panoramafenster vorne und getönten Scheiben im hinteren Bereich. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Erfurt ging es endlich Richtung Sachsen. Mit einer halben Stunde Verspätung erreichten wir das Industriemuseum. Aufgeteilt in zwei Gruppen, erkundeten wir das Museum und viele unserer Mitreisenden entdeckten hier bekannte Dinge, z.B. den Melitta Kaffeefilter oder alte Schreibmaschinen.

Immer noch mit Verspätung erreichten wir die Ratsstube. Ein großes Lob müssen wir an dieser Stelle dem Servicepersonal aussprechen, denn so schnell hatten wir auf unseren Reisen selten Essen auf dem Tisch. Die Portionen waren ordentlich und auch wirklich lecker. Beim anschließenden Stadtrundgang führten uns Nikolaus und Engel durch die Chemnitzer Innenstadt – sogar mit einer kleinen Stollenverkostung. Während unserer kleinen Runde um das Rathaus wurde es merklich frischer und so freuten wir uns auf das wärmende Heißgetränk, welches wir uns redlich verdient hatten. Fast zwei Stunden hatte jeder noch individuell Zeit, um den Chemnitzer Weihnachtsmarkt zu entdecken und das anschließende Resümee fiel eindeutig aus – hier würden wir wieder herkommen. Pünktlich um 17 Uhr machten wir uns auf die Rückfahrt. Um 19 Uhr erreichte unser Bus Erfurt und eigentlich dachten wir, wir sind bald daheim, aber da lagen wir falsch. Eine Stunde standen wir in Gräfentonna noch im Stau. Zum Glück war Ralf ein entspannter Busfahrer und der Tag kann trotz des Abschlusses als gelungen bezeichnet werden.

Gemeinsame Baumpflanzung der Partnerstädte Eschwege und Mühlhausen als Auftakt für „Deutsche Einheitsallee“, Foto: Stadt Mühlhausen

Mühlhausens Partnerstädte

Der Gedanke, Städtepartnerschaften aufzunehmen, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt und sollte der Aussöhnung und Völkerverständigung dienen. Durch direkte Begegnungen der Menschen wäre es möglich, Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Vertrauen zu fördern. Ein breitgefächerter Austausch sollte besonders in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft stattfinden und möglichst alle Bevölkerungsgruppen einschließen. Dieser Idee hat sich auch Mühlhausen angeschlossen und wir möchten in diesem Artikel die vier Partnerstädte vorstellen.

Wolfgang Klaus, Redakteur

© shutterstock.com

Tourcoing Frankreich

Bereits im Jahr 1961 wurde ein Freundschaftsvertrag zwischen Mühlhausen und Tourcoing abgeschlossen. In Mühlhausen wurde am 5. August 1965 eine Straße nach dem aus Tourcoing stammenden Marcel Verfaillie benannt, der als Mitglied der französischen Resistance zum Opfer des Nationalsozialismus geworden war. Im Zusammenhang mit der Unterzeichnung der Schlussakte von Helsinki wurde zwischen beiden Städten ein neuer Vertrag geschlossen.

Da die DDR-Reisebeschränkungen gegenseitige Besuche kaum möglich machten, war der gegenseitige Austausch zumeist auf den Besuch französischer Gäste beschränkt. Mit der Erneuerung der Urkunde über die Partnerschaft 1993 entwickelten sich rege Kontakte in verschiedenen Bereichen, wie Kultur, Sport und Verwaltung.

Tourcoing liegt an der belgischen Grenze, die Stadt, Straßen und sogar Gärten teilt. Im Norden heißt der Ort Mouscron. Nachbarstädte sind Lille und Roubaix. Wie Mühlhausen war Tourcoing eine Textilstadt. Bis 1960 gab es dort 174 Spinnereien, von denen nur wenige überlebt haben.

Partner seit:	1961
Einwohner:	ca.100.000
Erstmals erwähnt:	im Jahr 1080
Höhe:	24 bis 49 m über NN
Enfernung:	514 km (Luftlinie)

© shutterstock.com

© shutterstock.com

Eschwege
Hessen

Der Name entstammt aus dem Germanischen und bedeutet so viel wie Siedlung bei den Eschen am Wasser. Mühlhausen und Eschwege sind nur wenige Kilometer von einander entfernt. Enge Beziehungen gab es schon vor dem Mauerbau in vielen Bereichen. Kurz nach dem Mauerfall und noch vor der deutschen Wiedervereinigung wurde im Dezember 1989 eine Vereinbarung über Städtepartnerschaft abgeschlossen, um jahrhundertealte Zusammenarbeit in Wirtschaft und Kultur wieder aufleben zu lassen. Eschwege unterstützte die Stadt Mühlhausen beim verwaltungstechnischen Neuaufbau nach der Wende. Durch den Eschweger Partnerschaftsverein werden regelmäßige Besuche in den Partnerstädten, gemeinsame Sportveranstaltungen oder Treffen unter Freunden organisiert.

Eschwege liegt an der Werra im Frau-Holle-Land, einem Geo- und Naturpark, der sich von Nentershausen bis nach Hann. Münden erstreckt und ideale Wandermöglichkeiten bietet. Außerdem soll hier Frau Holle zuhause gewesen sein und deshalb hat der Landstrich ihren Namen erhalten.

Partner seit:	1989
Einwohner:	ca. 20.000
Erstmals erwähnt:	im Jahr 974
Höhe:	165 m über NN
Entfernung:	28 km (Luftlinie)

Saxonburg
USA/Pennsylvania

Roebling-Haus mit Replik der Brooklyn Bridge

© shttps://commons.wikimedia.org/wiki/, Nyttend

Saxonbourg, deutsch Sachsenburg, ist eine kleine Siedlung, die früher einmal „Germania" hieß und von deutschen Siedlern gegründet wurde. Der bekannteste von ihnen war Jon Augustus Roebling, hier bekannt als Johann August Röbling, dem aus Mühlhausen stammenden Konstrukteur der Brooklyn Bridge in New York. Nach seiner Auswanderung im Jahr 1831 betrieb er hier zunächst Landwirtschaft und später arbeitete er als Ingenieur für den Staat Pennsylvania und vermaß Eisenbahntrassen. Die Fertigstellung seines berühmten Bauwerks, die Brooklyn Bridge, erlebte er nicht mehr. Auch in Saxonburg gibt es eine Straße, die an den deutschen Ingenieur erinnert. In Gedenken und Würdigung der Persönlichkeit Röblings gingen am 23. Mai 2008 – einen Tag vor dem 125. Jubiläum der Einweihung der Brooklyn Bridge – die Städte Mühlhausen und Saxonburg in der Mühlhäuser Rathaushalle eine offizielle Städtepartnerschaft ein. Auch diese Städtepartnerschaft wird durch wechselseitige Besuche lebendig gehalten.

Partner seit:	2008
Einwohner:	ca. 1.500
Gegründet:	1832
Höhe:	393 m über NN
Entfernung:	6.630 km (Luftlinie)

Kronstadt / Russland

Unweit von Sankt Petersburg entfernt befindet sich Kronstadt, ein weiterer Mühlhäuser Städtepartner. Die Stadt liegt auf der Insel Kotlin, die unter der Herrschaft von Zar Peter I. gegründet und wie die Insel zum Marinestützpunkt ausgebaut und mit starken Befestigungen versehen wurde. 1803 begann in Kronstadt die erste russische Weltumseglung. Mit an Bord der Mühlhäuser Wilhelm Gottlieb Tilesius von Tilenau, ein Naturforscher, Arzt und Zeichner. Eine wichtige Funktion hatte Kronstadt auch im Zweiten Weltkrieg. Es schützte Leningrad während der Blockade der Wehrmacht vor Angriffen von der Seeseite. Bis 1996 war Kronstadt militärisches Sperrgebiet. Ein Jahr zuvor wurde auf Initiative unserer Stadt mit Kronstadt eine Städtepartnerschaft geschlossen.

Partner seit:	1995
Einwohner:	ca. 45.000
Gegründet:	1703
Höhe:	5 m über NN
Entfernung:	1550 km (Luftlinie)

Wandern und Spazieren

Vom Weißen Haus zum Peterhof

Termin: Do, 25. Mai 2023

Schwierigkeitsgrad: gering

Auch wenn die Teilnahme an unseren bisherigen Wanderungen noch etwas übersichtlich war, möchten wir weiterhin unseren Mietern und deren Angehörigen Angebote machen, aktiv der Natur näher sein zu können. Die Überlegung ist, sich erst einmal im Mühlhäuser Umfeld zu bewegen, um längere Anfahrten und damit verbundene Kosten zu vermeiden.

Eine lange Tradition als Ausflugsgebiet hat der Mühlhäuser Stadtwald. Unter bewährter Führung von Herrn Mock beginnt die Tour am Weißen Haus und führt vorbei an den drei Mammutbäumen zum Peterhof. Nach der geplanten Einkehr dort, besteht die Möglichkeit den Nahverkehr für die Rückfahrt zu nutzen oder mit Herrn Mock den Weg zum Ausgangspunkt zu bewältigen.

Familienwanderung auf dem Feensteig

Termin: Sa, 1. Juli 2023

Streckenlänge ca. 3,6 km

Schwierigkeitsgrad: gering

Der Feensteig, bei Weberstedt, ist eine leicht zu begehende Runde mit vielen Stationen, die besonders bei Kindern für Abwechslung sorgen. Die Stationen stehen im engen Bezug zu Märchen und hier besonders zu denen, die von den Gebrüdern Grimm aufgeschrieben wurden. Der Spaziergang findet an einem Samstag statt, um Eltern und Großeltern die Möglichkeit zu geben, diesen Rundweg gemeinsam mit Kindern oder Enkeln zu begehen, um sich mit ihnen an der Natur und den insgesamt 14 Märchenbildern zu erfreuen.

Anmeldung für Wanderungen

Ich möchte gern an folgender Wanderung teilnehmen:

☐ **1 | Vom Weißen Haus zum Peterhof** ☐ **2 | Feensteig**

Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Rücksendung bis 1. April 2023 an:
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen e.G., Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen.
Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Anzahl der Personen Wanderung 1

Anzahl der Personen Wanderung 2

18. April 2023
Erfurt

Unser heutiges Ziel liegt fast vor der Haustür, denn gerade einmal 60 km trennen uns von der Landeshauptstadt Erfurt. Dort besuchen wir, wenn alles wie geplant abläuft, den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR). Hier haben wir die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Fernseh- und Radioproduktion zu werfen. Des Weiteren steht für uns ein Besuch im egapark auf dem Plan, der zwei Jahre nach der Bundesgartenschau immer noch einen Besuch wert ist. Wie gewohnt wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Preis: ca. 48 Euro*

Abfahrt*: Marcel-Verfaillie-Allee/Bushaltestelle 8.15 Uhr | Zentraler Busbahnhof 8.30 Uhr | Forstbergstraße/Ecke Schlotheimer Ring (Sparkasse) 8.45 Uhr | Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen, Kaffeetrinken und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren | * Wird auf Rechnung präzisiert

Foto: FPS – Volkach (Undine)

14. Juni 2023
Mainkreuzfahrt

Unser Reiseziel ist die Mainschleife bei Volkach. Das gecharterte Fahrgastschiff wartet in Kitzingen, um mit seinen Reisegästen den Main auf seinen sehenswertesten Flusskilometern zu befahren. Attraktion ist die Mainschleife mit ihren reizvollen Ufern. Mittagessen gibt es an Bord. Ein 2-stündiger Landgang in Volkach bietet die Möglichkeit auch hinter den Ufern Wein zu probieren, Kaffee zu trinken und noch mehr Sehenswertes in Augenschein zu nehmen. Wieder an Bord, gehts noch bis zur Schleuse Wipfeld und dann zurück.

Preis: ca. 70 Euro*

Abfahrt*: Forstbergstraße/Ecke Schlotheimer Ring (Sparkasse): 6.15 Uhr | Zentraler Busbahnhof: 6.30 Uhr | Marcel-Verfaillie-Allee /Bushaltestelle: 6.45 Uhr | Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Reisebegleitung, Schifffahrt und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren | * Wird auf Rechnung präzisiert

Anmeldung für Busfahrten

Wir weisen darauf hin, dass bei Absagen der Busfahrt durch einen bereits angemeldeten Teilnehmer, keine Kosten zurückerstattet werden können.

Bitte füllen Sie dieses Formular aus. Rücksendung bis 1. März 2023 an:
WG Mühlhausen e.G.,
Marcel-Verfaillie-Allee 14a,
99974 Mühlhausen.
Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

oder online unter
BusErlebnis.de

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

☐ 18. April 2023, Erfurt | ☐ 14. Juni 2023, Mainkreuzfahrt

Name | Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr. | PLZ/ Ort

Telefon | E-Mail, wenn vorhanden

Zusätzlich melde ich an:

Anzahl und Name der Personen

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. | Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. | Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de** | Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

Foto: www.shutterstock.com

Aktuelle Öffnungszeiten

Vom 24. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Ab 2. Januar 2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Havariefällen wenden Sie sich bitte an die untenstehenden Bereitschaftsdienste.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Wichtige Kontakte

Anschrift
Wohnungsgenossenschaft
Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14 a
99974 Mühlhausen

Tel: (0) 3601 8302-0
Mail: info@wgm-muehlhausen.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Havariefälle
Bereitschaftsdienst der WGM eG
Mobil 0152/03888475

Fa. Christian Matthäus
Heizung, Sanitär, Gasgeräte
Klosterstraße 16
99974 Mühlhausen
Mobil 0172/6042473

Firma Elektro Moschcau
Ammersche Landstr. 27–30
99974 Mühlhausen
Mobil 0172/3752630

Schadensmeldung
Zur Meldung von **Reparaturen und Mängeln** wenden Sie sich bitte zu unseren Geschäftszeiten an Tel. 03601 83020 oder nutzen jederzeit, unkompliziert und schnell unsere **Online-Schadensmeldung** unter **www.wgm-muehlhausen.de/schadensmeldung.**

Impressum:

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen/Thüringen, Telefon: 03601/83 02-0, www.wgm-muehlhausen.de, info@wgm-muehlhausen.de | **Vorstand:** Babette Pickel, Jürgen Dietrich | **Redaktion:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Textredaktion:** Christine Bienert, Werbeagentur Kleine Arche GmbH | **Verantwortlich für den Inhalt:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Gestaltung:** www.kleinearche.de | **Fotos:** WGM, Werbeagentur Kleine Arche GmbH, shutterstock.com | **Titelfoto:** shutterstock.com | gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier